

# Ehrenamt ist aller Ehren wert

Die Meininger Journalistin und MT-Redakteurin im Ruhestand Karla Banz wurde jetzt von der Thüringer Ehrenamtsstiftung zur „Thüringerin des Monats“ gekürt. In Bauerbach fand die Auszeichnung statt.

Von Wolfgang Swietek

**Grabfeld-Bauerbach** – Thüringer des Monats zu sein ist eine Ehre, die nicht jedem nicht allzu oft zuteil wird. Die Entscheidung sei auch diesmal nicht leicht gefallen, sagte Sina Reeder vom Mitteldeutschen Rundfunk am Montagmittag im Grabfeld-Ortsteil Bauerbach – dort wurde die Auszeichnung diesmal an Karla Banz, Vorstandsmitglied und Schauspielerin im örtlichen Schillerverein, vergeben.

Eine Jury aus Hörfunk- und Fernsehjournalisten der Thüringer Ehrenamtsstiftung sowie des MDR hat Monat für Monat die Qual der Wahl, den Richtigen für die begehrte Auszeichnung zu finden. Denn jeden Monat gehen viele Bewerbungen ein – per E-Mail oder per Post. Aber nur eine oder einer kann mit dem Titel „Thüringer des Monats“ ausgezeichnet werden. Bereits seit 1994 wird diese Auszeichnung monatlich verliehen. Die Jury macht es sich mit der Entscheidung nicht leicht, weiß Sina Reeder, denn eigentlich hat jeder Kandidat diese Auszeichnung verdient. Für den Juni ließen sich die Mitglieder der Jury von der Bewerbung überzeugen, die sie aus Bauerbach, von Ortsteilbürgermeisterin Rosemarie Fickel, die Vorsitzende des Schillervereins ist, erreichte.

## Langjährig engagiert

Darin heißt es: „Seit Jahrzehnten leistet Karla Banz eine wertvolle und nachhaltige ehrenamtliche Arbeit, besonders für das kulturelle Leben in der Region Meinungen und dem Grabfeld.“ Die 70-jährige Journalistin, Redakteurin beim *Meininger Tagblatt* im Ruhestand, ist Mitbegründerin und Vorstandsmitglied



Die Thüringer Ehrenamtsstiftung und der MDR haben Karla Banz (2. von links) für ihre langjährige ehrenamtliche kulturelle Arbeit in der Region Meinungen mit der Auszeichnung „Thüringerin des Monats“ geehrt. Zum Festakt kamen auch Orts-

teilbürgermeisterin Rosemarie Fickel, Meinings Bürgermeister Fabian Giesder und Landrätin Peggy Greiser (von rechts). Sina Reeder (links) überreichte die Ehrenurkunde.

Foto: Wolfgang Swietek

des Schillervereins Bauerbach. Die Meiningenerin ist seit vielen Jahren als Schauspielerin und in der Leitung des Naturtheaters „Friedrich Schiller“ aktiv, das in wenigen Tagen sein 60-jähriges Bestehen feiern kann. Außerdem betreut sie Besucher im Schiller-Museum im Ort. Mit ihrer selbstlosen engagierten Arbeit und ihren kreativen Ideen ist sie ein wichtiges Bindeglied zwischen dem kulturellen Leben im Schillerort Bauerbach und der Kulturstadt Meinungen. Dafür zeichneten MDR und die Thüringer Ehrenamtsstiftung Karla Banz nun als „Thüringerin des Monats Juni“ aus.

„Alle haben dichtgehalten, die Mitglieder unseres Theatervereins

und selbst die Familienmitglieder“, freute sich Ortsteilbürgermeisterin Rosemarie Fickel, als sie die völlig überraschte Karla Banz sah. Angesetzt war eigentlich eine Probe für das bald zur Premiere stehende neue Stück „Schillers Löckchen“.

Zwar habe sie sich über den etwas ungewöhnlichen Termin der Probe gewundert, gestand Karla Banz nach ihrer Auszeichnung, doch habe sie sich weiter keine Gedanken gemacht. Zudem hat sie auch als Pensionärin die Öffentlichkeitsarbeit des Bauerbacher Naturtheaters in ihrer Hand – etwaige Vorab-Informationen fehlten aber diesmal.

Nicht ahnen konnte die Meiningenerin, dass sie selbst diesmal die

Hauptperson war und darüber natürlich auch nicht selbst berichten konnte. Als auf einmal auch Schalkalden-Meinings Landrätin Peggy Greiser und Meinings Bürgermeister Fabian Giesder zur Theaterprobe erschienen, war endgültig klar, dass dies keine „normale“ Probe werden wird. Ungewohnt für Karla Banz, die sonst über andere berichtet, nun selbst im Mittelpunkt zu stehen und anderen Journalisten Rede und Antwort zu stehen.

Doch da Banz nicht so gern selbst über sich und ihre Arbeit spricht, sprang manchmal Ortsteilbürgermeisterin Rosemarie Fickel für sie ein: „Karla Banz gehört zu den Personen im Landkreis, die in selbstlo-

ser engagierter Tätigkeit Verantwortung für eine Gesellschaft übernehmen und andere Mitmenschen dazu motivieren, Gleiches zu tun.“ Glückwünsche kamen auch von Peggy Greiser und Fabian Giesder.

## Heute, Abend zu sehen

Wer die Auszeichnung von Karla Banz in Bauerbach in bewegten Bildern miterleben will, hat dazu heute Abend Gelegenheit: Um 19 Uhr gibt es im MDR Thüringen Journal einen Beitrag (und noch weitere sieben Tage in der MDR-Mediathek). Auch im Radio von MDR Thüringen wird heute ab 18 Uhr in der Sendung „Fazit“ darüber berichtet.